

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 13. März 2020

Mainhausen/Coronavirus

Verwaltungsstab legt zahlreiche Maßnahmen fest

In seiner gestrigen Sitzung hat der Verwaltungsstab der Gemeinde Mainhausen unter Leitung des Ersten Beigeordneten Torsten Reuter einen Maßnahmenkatalog zum Umgang mit der aktuellen Situation rund um das Coronavirus aufgestellt.

Ziel des Stabes ist es, das Infektionsrisiko in der Kommune wo immer möglich zu reduzieren und damit die Bürger in Mainhausen im Rahmen der Möglichkeiten zu schützen.

- Um die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren zu gewährleisten, dürfen die beiden Feuerwehrehäuser nur noch von den Mitgliedern der Einsatzabteilungen betreten werden.
- Für die gemeindlichen Kindertagesstätten und Krippen werden Rückkehrer-Familien aus den Risikogebieten aufgefordert, ihre Kinder nicht in die Tagesstätten zu bringen.
- Hinsichtlich behördlicher Anfragen und Anträgen wird jeder Bürger aufgefordert abzuwägen, ob diese telefonisch oder aber auch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Mit telefonischen Terminvereinbarungen soll ein möglichst geringer Personenkreis in den Räumen der Verwaltung garantiert werden.
- Die geplanten Osterferienspiele werden in diesem Jahr ausfallen. Das abschließende Kinderkino Ende März wurde ebenfalls abgesagt.
- Die Gemeindebücherei im Haus Spessartblick in Mainflingen bleibt vorerst geschlossen.
- Zeitgleich geht ein Empfehlungsschreiben an die ortsansässigen Vereine, geplante Veranstaltungen und den Trainings- und Probenbetrieb zu überprüfen und wo immer möglich Aktivitäten einzuschränken bzw. zu verschieben. Veranstaltungsanfragen werden im Einzelfall geprüft.
- Die aktuell laufenden Deutschkurse, die vom Sozialen Netzwerk Mainhausen angeboten werden, fallen ebenfalls bis auf weiteres aus. Nähere Informationen hierzu werden direkt an die Teilnehmer weitergegeben.
- Das im Ortsteil Mainflingen geplante Bürgerbüro wird vorzeitig aktiviert, um zunächst eine weitere räumliche Trennung von Mitarbeitern der Verwaltung zu ermöglichen. Welche Abteilungen dort anzusiedeln sind, wird in den nächsten Tagen festgelegt und die Öffentlichkeit informiert.
- Die Termine der gemeindlichen Gremien werden auf ein absolutes Minimum reduziert und finden ab der kommenden Woche bei Bedarf in den Bürgerhäusern der Ortsteile statt.

Der Verwaltungsstab wird regelmäßig tagen und die Bürgerinnen und Bürger über weitere Maßnahmen informieren.